

**Die Halbjahrsration an Kartoffeln.
Vorbereitungen zur Abgabe.**

Vor kurzem haben wir berichtet, daß in der Kartoffelversorgung Budapests Neuerungen eintreten werden. Es wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich den Kartoffelbedarf bis Ende März 1919 bereits im Herbst auf einmal zu beschaffen. Die Vorbereitungen zur Durchführung dieser Aktion sind, wie wir erfahren, bereits im Zuge. In den nächsten Tagen wird der Magistrat der Hauptstadt Budapest eine Kundmachung erlassen, die die Modalitäten der Beschaffung der Halbjahrsration enthalten wird.

Die Belieferung der Industrie-Etablissements und Einkaufsgruppen mit Kartoffeln hat bereits begonnen. Dieser Teil der Aktion leitet das Landes-Ernährungsamt, das auf Grund der abgelieferten Kartoffelarten die Kartoffeln unmittelbar anweist. Die Versorgung des übrigen Teils der Bevölkerung hat der Kommunale Gemüsebetrieb übernommen. Das Hauptproblem der Kartoffelversorgung liegt in der Sicherung der nötigen Waggon s. Wie da die Verhältnisse stehen, sei durch den Umstand bezeichnet, daß es derzeit in Ungarn bereits 12.000 „vermiste“ Waggon s gibt, mit Sendungen, die ihr Ziel nicht erreicht haben. Auf den Budapester Bahnhöfen wurden bereits Vorkehrungen getroffen, um den vergrößerten Verkehr infolge der forcierten Kartoffelbelieferung abzuwickeln.

Das Budapester Zentralmehlamt hat heute die Kleinhändler und Greisler in das Kartoffelverteilungsnetz einbezogen. Da vom 1. d. an die zehntägige Kartoffelration von 1 auf 3 Kilogramm erhöht worden ist, hat sich vor den kommunalen Verkaufsstellen ein Sturm des Publikums eingestellt; jedermann wollte rasch die erhöhte Quote erlangen. Von morgen an werden Kartoffeln auch bei jedem Spezereiwarenhändler und Greisler zu haben sein; diese Dezentralisation der Abgabe geht mit einer Entlastung der kommunalen Verkaufsstellen einher. In den nächsten Tagen werden auch die Kartoffelgroßhändler an der Verteilungsalaktion sich beteiligen, indem sie Bestellungen auf Halbjahrsrationen entgegennehmen werden. Allen Anzeichen nach scheint die Kartoffelversorgung Budapests bereits gesichert.